

Strategische Partnerschaften

Ihre Fördermöglichkeiten in Erasmus+ JUGEND IN AKTION

Es gibt zwei Arten von Strategischen Partnerschaften: **Strategische Partnerschaften zur Unterstützung von Innovationen** entwickeln neuartige Konzepte und Arbeitsansätze für den Jugendbereich und sorgen für deren Verbreitung. Bei **Strategischen Partnerschaften zum Austausch guter Praxis** stehen die Vernetzung der Partner untereinander und das Voneinander Lernen im Zentrum.

Warum Strategische Partnerschaften?

Strategische Partnerschaften stärken die Rolle der Jugendhilfe in Europa. Sie stoßen vielfältige Entwicklungen auf systemischer Ebene an. Aber auch die beteiligten Organisationen und Fachkräfte profitieren vom Wissenstransfer: Neue Kompetenzen, Fähigkeiten und Methoden werden für die eigene Praxis gewonnen. Beispiel für eine Strategische Partnerschaft

Beispiel für eine Strategische Partnerschaft

Vier Ökodörfer aus Europa **tauschen** sich in der Strategischen Partnerschaft „Volunteering – Solidarity – Sustainability“ über ihre Erfahrungen mit dem Einsatz von jungen Menschen in Freiwilligendiensten (wie dem Europäischen Solidaritätskorps) **aus**, um diese systematisch zu reflektieren. Ziel ist es, die Kompetenzen der Fachkräfte im Umgang mit den Freiwilligen zu erweitern.

Die Strategische Partnerschaft „Sing Me In“ erstellt **innovative** Tools im Rahmen von Gesangsaktivitäten zum positiven Integrationsprozess benachteiligter junger Menschen, die nachhaltig auf Fach- und Organisationsebene im Jugendfeld genutzt werden.



Wer kann beantragen?

- Organisationen und Einrichtungen, die im Jugend- oder im Bildungsbereich tätig sind
- Organisationen und Einrichtungen, die bereichsübergreifende Aktivitäten durchführen (z.B. lokale und regionale Behörden, Handelskammern, Forschungseinrichtungen, ...)



← [vorige Seite](#)



Was wird gefördert?

- Projektmanagement und -umsetzung
- Transnationale Treffen der Projektpartner
- Transnationale Lern-/Lehr- und Trainingsaktivitäten
- Außergewöhnliche Kosten
- Besonderer Unterstützungsbedarf
- Geistige Produkte (nur bei Strategischen Partnerschaften zur Unterstützung von Innovationen)
- Multiplikator/-innentreffen (nur bei Strategischen Partnerschaften zur Unterstützung von Innovationen)

Je nach Kategorie erfolgt die Förderung entweder über eine Pauschale oder über die (anteilige) Erstattung realer Kosten. Die maximale Förderung beträgt 12.500,- Euro pro Monat.



Was sind die Rahmenbedingungen?

- Projektdauer: Sechs Monate bis drei Jahre
- Partner: Mindestens zwei Partnerorganisationen aus zwei Programmländern
- Ort/-e der Aktivitäten: In den beteiligten Ländern oder am Sitz einer Europäischen Institution (anerkannt sind Brüssel, Frankfurt, Straßburg, Luxemburg und Den Haag)



Kontakt und Beratung

JUGEND für Europa
Nationale Agentur Erasmus+ JUGEND IN AKTION
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Telefon: 0228 9506-220

E-Mail: [✉ leitaktion2@jfemail.de](mailto:leitaktion2@jfemail.de)

Alle ausführlichen Informationen finden Sie unter [✉ www.jugend-in-aktion.de](http://www.jugend-in-aktion.de)

Facebook: [✉ www.facebook.com/jugendfuereuropa.de](https://www.facebook.com/jugendfuereuropa.de)

Twitter: [✉ www.twitter.com/jugend_f_europa](https://www.twitter.com/jugend_f_europa)